

C. Bedrohte Tiere

1 Tiere in der Natur.

a.   Lest und erratet: Welches Tier ist das? Ein Eisbär? Ein Tiger? Ein Wolf?

1 Man erzählt viele Geschichten über böse Tiere. Viele Menschen haben Angst vor diesen Tieren. Sie können Schafe, Rehe und Hirsche erlegen (убить). Auf Menschen reagieren sie scheu und vorsichtig und wollen sich nicht mit den Menschen treffen. Sie verstecken sich im Wald und es ist schwer ihren Wanderweg zu bestimmen. In Deutschland schützt man diese Tiere und man kann sie schon heute in den deutschen Wäldern finden. Sie kommen nach Deutschland aus dem Osten. Naturschützer sind zufrieden.

2 In Asien lebten früher etwa 100 000 von diesen Tieren. Heute leben noch zwischen 5000–7000. Viele Tiere leben in Zoos. Drei oder acht Unterarten sind ausgestorben. Die Jagd auf diese Tiere ist verboten. Die Tiere lebten in Indien, Ostasien und Sibirien in halb offenen Wäldern, in hohem Gras in der Nähe von Seen und Flüssen. Sie sind Einzelgänger, gute Schwimmer, können circa 15 Jahre alt werden, fressen frisches Fleisch.

3 Dieses Tier lebt im Norden in Polarregionen. Es ist bis zu 2,5 Metern lang und bis 800 kg schwer. Es frisst Fische, Beeren und Früchte, kann bis zu 40 Jahre alt werden, schwimmt und taucht gern.

b. Lest die Informationen über einen afrikanischen und einen indischen Elefanten. Vergleicht diese zwei Tiere.

Der afrikanische Elefant	Der indische Elefant
Lebensraum	
Urwald oder Steppe	Wald oder Steppe in Indien und Südostasien
Größe	
bis 4 m hoch	3 m hoch
bis 4,5 m lang	4 m lang
Gewicht	
5–7,5 Tonnen schwer	3–6 Tonnen schwer
Aussehen	
runzlige Haut	glatte Haut
größere Ohren, reichen über den Hals	kleinere Ohren, reichen nicht an den Hals
2 Greiffinger am Rüsselende	ein Greiffinger am Rüsselende
Nahrung	
Blätter	Gras
Alter	
ca. 65 Jahre	ca. 65 Jahre
Besonderes Merkmal	
schwer zu zähmen als Arbeitstier und auch im Zirkus	leicht zu zähmen
Stoßzähne	

c. Was habt ihr Neues über die Elefanten erfahren?

d. Seht die Bilder an. Wo ist hier der afrikanische Elefant und wo ist der indische Elefant? Erzählt über einen Elefanten.



e. Lest genau den Text. Wer ist wer auf den Bildern?

Geparden und Leoparden



Geparden und Leoparden sind Raubkatzen. Die Geparden haben ein Fell mit Flecken, die Leoparden haben auch ein Fell mit Flecken. Geparden haben einen Körper, Leoparden haben auch einen Körper. Wenn Geparden jagen, dann können sie über große Strecken laufen. Sie laufen sehr schnell. Die Leoparden dagegen können nicht so schnell laufen, aber sie können gut klettern, denn sie haben scharfe Krallen. Sie sitzen oft auf hohen Bäumen und beobachten von dort aus ihre Jagdbeute.

In vielen Gegenden Afrikas darf man diese Tiere nicht jagen. Auch die Felle dieser Tiere darf man heute in vielen Ländern zum Glück nicht verkaufen.

2 Aussterben der Tiere.

a.  Welche Tiere sterben aus oder sind bedroht?

b. Warum sind diese Tierarten bedroht? Wisst ihr das?

1. Warum sind Papageien und manche Schildkröten bedroht?
2. Warum sind Weißstörche bedroht?
3. Warum sind Nashörner bedroht?
4. Warum sind Meerestiere bedroht?

c.   Lest und vergleicht eure Antworten mit diesen Informationen.



Viele Papageienarten kann man nicht mehr finden. Man hat sie für den Tierhandel eingefangen. Die Händler bekommen viel Geld.

Die Weißstörche sind durch die Landwirtschaft bedroht. Feuchte Wiesen und Flussauen – das sind Lebensräume der Weißstörche. Aber diese Lebensräume werden so eng, dass die Störche keine Nahrung finden. In einigen westeuropäischen Ländern sind diese Vögel ganz verschwunden. Die meisten Weißstörche sind noch in Osteuropa zu finden (можно найти). Wenn man diesen Vögeln nicht hilft, sterben sie bald aus.



Früher gab es viele Elefantenarten. Heute sind fast alle Arten ausgestorben. Man tötet die Elefanten in